

	Objekt: Augustus (II. Akt, Szene 1): Höhle. Prospekt
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z 3398

Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild: Augustus, Hamburg 1698. Vgl. auch das Textbuch: Der bey dem allgemeinen Welt-Friede von dem Grossen Augustus geschlossene Tempel des Janus auf dem lang-gewünschten Frieden-Feste: Welches im Jahr 1698 in Hamburg gefeiret ward: in einem Singe-Spiel vorgestellt. Hamburg [1698]. [Verf.: Christian Heinrich Postel, Komp.: Reinhard Keiser]. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Ausrisse und Fehlstellen. Vollflächig aufgezogen auf hellbraunes Papier. Werkstattspuren.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3398.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 189 mm; Breite: 341 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1698
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Bühnenbild

- Entwurf
- Felsen
- Höhle
- Höhle, Grotte
- Oper
- Theater
- Zeichnung

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. S. 219, DE 127